

Grußwort der Stadt Ettenheim

Zur Jahresversammlung des Historischen Vereins für Mittelbaden e.V. am 15. Oktober 1995

Zur diesjährigen Jahresversammlung des Historischen Vereins für Mittelbaden heiße ich den Vorstand, die Vorsitzenden der einzelnen Mitgliedergruppen und alle Mitglieder des Vereins im Namen der Stadt Ettenheim herzlich willkommen.

Es freut mich, daß der Historische Verein für Mittelbaden aus Anlaß des 75jährigen Bestehens der Mitgliedergruppe Ettenheim wieder einmal nach Ettenheim kommt und somit dieses Jahr zum fünften Mal in unserer Stadt ein solches Treffen durchführt.

Die erste Hauptversammlung in Ettenheim war vor 75 Jahren, am 18. Juli 1920. Nur wenige Tage zuvor, am 12. Juli 1920, hatte der damalige Leiter des Ettenheimer Realgymnasiums, Direktor Otto Stemmler, die Ettenheimer Mitgliedergruppe ins Leben gerufen. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde auch des in Ettenheim geborenen Historikers Johann Baptist von Weiß gedacht und an dessen Geburtshaus eine Gedenktafel angebracht. Die weiteren Hauptversammlungen in Ettenheim fanden am 25. Oktober 1936, am 14. Oktober 1950 und am 10. Oktober 1971 statt.

Die Stadt Ettenheim, die seit 1920 auch selbst Mitglied ist, schuldet dem Historischen Verein für Mittelbaden großen Dank. In den seit 1910 erschienenen 74 Jahresbänden der „Ortenau“ sind mehr als 130 Aufsätze enthalten, die sich mit der Geschichte Ettenheims und seiner näheren Umgebung befassen. Diese Abhandlungen ersetzen zwar keine Gesamtgeschichte Ettenheims, sie sind aber wertvolle Mosaiksteinchen für eine noch zu schreibende „Geschichte der Stadt Ettenheim“.

Den hiesigen Heimatforschern gilt in besonderem Maße mein persönlicher Dank für die Mühen und die Geduld, die sie aufwenden, um die Geschichte unserer Heimat zu erforschen und sie der gesamten Bevölkerung zugänglich zu machen. Sicherlich wären viele Manuskripte nicht veröffentlicht worden und vielleicht sogar verloren gegangen, wenn es „Die Ortenau“ als Publikationsorgan nicht gegeben hätte.

